

Beiträge

- Weite verschuldensunabhängige Verkäuferhaftung nach Selbsteinbau durch den Käufer? 893

Im österreichischen Recht war bisher anerkannt, dass der gewährleistungsrechtliche Verbesserungsanspruch (iwS) einen Nacherfüllungsanspruch darstellt, dessen Reichweite sich am ursprünglich Geschuldeten bemisst. Diese Position gerät durch eine Entscheidung des EuGH ins Wanken, der Art 3 Abs 2 und 3 der Richtlinie 1999/44/EG zu bestimmten Aspekten des Verbrauchsgüterkaufs und der Garantien für Verbrauchsgüter grundsätzlich so versteht, dass im Rahmen der unentgeltlich geschuldeten Nachbesserung bzw Ersatzlieferung auch der Ausbau der vom Käufer selbst eingebauten und erst danach als mangelhaft erkannten Sache (in concreto Bodenfliesen bzw eine Spülmaschine) ebenso zulasten des Verkäufers zu erfolgen hat wie der Einbau der vertragsgemäßen Ersatzsache. Da Österreich diese Richtlinie im ABGB umgesetzt hat, ist die Frage besonders brisant, ob und inwieweit § 932 ABGB nunmehr im Sinne der EuGH-Positionen (richtlinienkonform) zu interpretieren ist.

Von Peter Bydlinski

- Der Eigentumsvorbehalt in der Insolvenz des Käufers nach dem IRÄG 2010 ... 904

Das IRÄG 2010 hat für die Insolvenz des Eigentumsvorbehaltkäufers, der ein Unternehmen betreibt, weitreichende Änderungen gebracht. Vertragsauflösung durch den Eigentumsvorbehaltverkäufer ist nur mehr nach Maßgabe des § 25 a IO, die Durchsetzung des Aussonderungsanspruchs nach § 44 IO nur nach Maßgabe des § 11 IO möglich. Der Beitrag beschäftigt sich ausführlich insb mit den aus dem IRÄG resultierenden Neuerungen, berücksichtigt aber auch das Wahlrecht des Insolvenzverwalters nach § 21 IO.

Von Andreas Riedler

Evidenzblatt

- Arbeitsrecht 915

OGH 26. 5. 2011, 9 ObA 80/10 w

130: Mündliche Vereinbarung von Elternteilzeit

- Personenrecht 917

OGH 25. 5. 2011, 8 Ob 64/10 k

131: Schutzzweck des Heimaufenthaltsgesetzes

- Schadenersatzrecht 918

OGH 26. 5. 2011, 9 Ob 51/10 f

132: Vorteilsanrechnung beim Geschädigten

- Schuldrecht 920

OGH 5. 5. 2011, 2 Ob 157/10 t

133: Verwendungsanspruch und Kondiktion

- Sozialversicherungsrecht 922

OGH 12. 4. 2011, 10 ObS 165/10 b

134: Kostenerstattungsklage gegen Ablehnung der Heilmittelgewährung unzulässig

Mit Anmerkung von Caroline Graf-Schimek

→ Strafrecht	925
OGH 29. 6. 2011, 15 Os 81/11 t	
135: Grenzen der Kritik in medialer Auseinandersetzung	
→ Strafrecht	928
OGH 28. 6. 2011, 14 Os 23/11 f	
136: Abgrenzung von Missbrauch der Amtsgewalt und Verletzung des Amtsheimnisses	

EvBl-Leitsätze

→ Arbeitsrecht	929
OGH 28. 6. 2011, 9 ObA 52/11 d	
146: Der beim Entladen verletzte Lkw-Lenker	
→ Sozialversicherungsrecht	929
OGH 28. 6. 2011, 10 ObS 64/11 a	
147: Krankengeld trotz gelegentlicher (therapiebedingter) Tätigkeiten eines arbeitsunfähigen Versicherten	
→ Stiftungsrecht	930
OGH 16. 6. 2011, 6 Ob 72/11 y	
148: Kein Widerruf der Privatstiftung ohne rechtzeitigen Vorbehalt	
→ Wohnungseigentumsrecht	930
OGH 7. 7. 2011, 5 Ob 97/11 t	
149: Überlebender Wohnungseigentumspartner ist nach Anwachsung außerbücherlicher Eigentümer	
→ Zivilverfahren	931
OGH 5. 7. 2011, 4 Ob 94/11 v	
150: Früheres Ende der Rechtsmittelfrist bei Zustellung während der verhandlungsfreien Zeit	
OGH 16. 6. 2011, 6 Ob 79/11 b	932
151: Notgeschäftsführer versus Prozesskurator	
→ Strafrecht	932
OGH 14. 7. 2011, 13 Os 72/11 d	
152: Verfolgungswille entscheidet über Reichweite der Einstellung	
→ Strafrecht	933
OGH 6. 7. 2011, 14 Os 75/11 b, 76/11 z, 77/11 x	
153: Notorietät ersetzt Beweisverfahren, nicht aber Feststellungen	

Kosten

→ Kostenseitig	936
Von Josef Obermaier	

Standards

→ Impressum	892
→ Buchbesprechungen	933